1.700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Pavel Möller-Lück

Concerto Foscari,
Musikalische Leitung Alon Sariel

Das nächste Mittwochsgespräch wird am **13.10.2021** stattfinden, so dass Sie sich diesen Termin bereits in Ihrem Kalender vormerken können.

Mittwochsgespräche

Anlässlich der bundesweiten Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr „1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland" startet der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen das Projekt „Mittwochsgespräche".

Die Mittwochsgespräche decken verschiedene Aspekte und Themen des jüdischen Lebens in Deutschland ab: Jüdische Geschichte, Themen aus Kunst und Musik u.a. Hochrangige Gäste aus allen Teilen der Gesellschaft lassen uns ihre Meinungen zu diesen interessanten Themen erfahren, selbstverständlich mit musikalischer Begleitung renommierter jüdischer Künstler und Künstlerinnen.

Der kleine Herr Winterstein / 7. Juli 2021 / 18.30 Uhr

Plötzlich war er da. In meinem kleinen Zimmer stand er an meiner Schreibmaschine. Er kam aus meinen Gedanken, ist meine Romanfigur. Ich hatte gerade begonnen, ein Buch über ihn zu schreiben. Über Roman Winterstein, den berühmten jüdischen Geiger. Er erzählt mir seine Lebensgeschichte und zusammen tauchen wir ein in das Berlin der 40er Jahre. Ich lerne seinen Vater kennen, einen schrulligen Schirmfabrikanten. Schirme spielen eine große Rolle in Herrn Wintersteins Leben. Ich darf bei seinem legendären Konzert in Amsterdam dabei sein. Dort verliebt er sich in Rosa van den Glück. Welch ein Zufall, denn auch in Rosas Leben spielen Schirme eine wichtige Rolle. Zusammen gehen sie nach Berlin. Doch dort ist es unglaublich kalt geworden ...

„Alles ist in den Büchern", sagt Herr Winterstein. Zart und leise wird die Geschichte einer Andersartigkeit erzählt. Für Kinder eine erste, vorsichtige emotionale Berührung mit einem schwierigen Thema, welches exemplarisch an einem Schicksal festgemacht wird. Für Erwachsene mehr als eine Erinnerung.

Für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene
Dauer: 75 Minuten

Spiel
Pavel Möller-Lück

Produktion
Regie: Pavel Möller-Lück, Barbara Schmitz-Lenders, Jojo Ludwig
Figuren: Barbara Schmitz-Lenders
Bühne: Pavel Möller-Lück, Barbara Schmitz-Lenders

Concerto Foscari

Das Ensemble Concerto Foscari beleuchtet mit vier musikalischen Beiträgen aus der Synagoge zu Hannover die enorme Vielschichtigkeit der instrumentalen Jüdischen Musik.

So erklingen Eindrücke aus der kabbalistischen Tradition des 16. Jahrhunderts und ein Kammermusikwerk einer jüdischen Komponistin aus Antwerpen des 17. Jahrhunderts ebenso wie ein Klezmer-Stück der Osteuropäischen Juden mit Einflüssen vom Balkan sowie ein traditionelles Shabbat-Gebet vor dem Kiddusch.

▶ Zum Veranstaltungslink auf www.lvjgnds.de

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R.

2021 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND